



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Halévy, Ludovic

1900-07-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6. Juli 1900.

Dreiunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensionsanstalt der Genossenschaft
Deutscher Bühnen-Angehöriger.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Herr Rüdiger.	Iba,	Frl. Wagner.
Kosalinde, seine Frau	Frau Fiora.	Melanie,	Frl. Schulte.
Frank, Gefängniß-Direktor	Herr Köfeler.	Felicita,	Frl. Schubert.
Prinz Orlofsky	Frl. Wendfeld.	Sidi,	Frl. Fischer.
Alfred, Gesangslehrer	Herr Erl.	Winni,	Frau Loberg.
Dr. Falke, Notar	Herr Kromer.	Faustine,	Frau Becker.
Dr. Blind, Advokat	Herr Hildebrandt.	Jeanne,	Frl. Schrank.
Adele, Stubenmädchen Kosalinden's	Frl. Gladniger.	Natalie,	Frl. Hofmann.
Ali-Bey, ein Egyptianer	Herr Loberg.	Erster	Herr Bonnard.
Kamufin, japanesischer Gesandtschafts-		Zweiter	Herr Breitano.
Attaché	Herr Schödl.	Dritter	Herr Starke II.
Murray, Amerikaner	Herr Starke I.	Vierter	Herr Peters.
Carcioni, ein Marquis	Herr Lösch.		
Frosch, Gerichtsdiener	Herr Hecht.		
Ivan, Kammerdiener des Prinzen	Herr Moser.		

Gäste des Prinzen Orlofsky

Diener des Prinzen

Herren und Damen der Gesellschaft.
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Die im 2. Akt vorkommenden Tänze arrangirt und getanzt von Frl. Luise Danile, Frl. Beilge und den Damen vom Ballet

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Parterreloge	Mk. 3.25 per Platz	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.75 per Platz
Logen I. Rang	" 3.75 " "	2. und 3. Reihe	" 4.25 " "
Logen II. Rang	" 2.— " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "
		2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
		2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Sperrsiß im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.20 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen: 1. Reihe	4.25 " "	Gallerie	— .40 " "
2. u. 3. Reihe	3.75 " "		

Ensen

Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils am Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 30 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms

Sonntag, den 8. Juli 1900. 100. Vorstellung im Abonnement A.

Tannhäuser.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.